

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

BIOCALCO SL70

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

Zulassungsnummer: BE2024-0001-00-00 1-1

R4BP-Assetnummer: BE-0031595-0001

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	BIOCALCO SL70
----------------	---------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	CARMEUSE EUROPE S.A.
	Anschrift	Boulevard de Lauzelle , 65 1348 Ottignies Louvain-La-Neuve Belgien
Zulassungsnummer		BE2024-0001-00-00 1-1
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0031595-0001
Datum der Zulassung		04/06/2024
Ablauf der Zulassung		25/12/2033

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Carmeuse Europe S.A.
Anschrift des Herstellers	Boulevard de Lauzell 651348 Ottignies Louvain-La-Neuve Belgien
Standort der Produktionsstätten	Carmeuse Europe S.A. site 1 215 route d'Arras 62320 Bois Bernard Frankreich Carmeuse Europe S.A. site 2 závod Vápenka Mokrý,Mokrý 359,664 04 Mokrý Tschechien Carmeuse Europe S.A. site 3 Str Principala 1 337457 Com. Soimus Rumänien Carmeuse Europe S.A. site 4 Valea Mare Privat 117805 Campulung Rumänien Carmeuse Europe S.A. site 5 HRSZ 064/1 7827 Beremend Ungarn Carmeuse Europe S.A. site 6 Rue du Val Notre Dame 300 4520 Moha,Belgium Moha Belgien Carmeuse Europe S.A. site 7 Rue du Château 13a 5300 Seilles Belgien Carmeuse Europe S.A. site 8 závod Vápenka Slavec, Slavec 179 049 11 Slavec Slowakei Carmeuse Europe S.A. site 9 Nijverheidsstraat 32 2802 AL Gouda Niederlande (die)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Calciumdihydroxid/Calciumhydroxid/Branntkalk/ Kalkhydrat/gelöschter Kalk
Name des Herstellers	Carmeuse Europe S.A

Anschrift des Herstellers	Boulevard de Lauzell, 65 1348 Ottignies Louvain-La-Neuve Belgien
Standort der Produktionsstätten	<p>Carmeuse Europe S.A site 1 215 route d'Arras 62320 Bois Bernard Frankreich</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 2 závod Vápenka Mokrá, Mokrá 359 664 04 Mokrá Tschechien</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 3 Str Principala 1 337457 Com. Soimus, Rumänien</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 4 Valea Mare Pravat 117805 Campulung Rumänien</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 5 HRSZ 064/1 7827 Beremend Ungarn</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 6 Nijverheidsstraat 32 2802 AL Gouda Niederlande (die)</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 7 Rue du Val Notre Dame 300 4520 Moha Belgien</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 8 Rue du Château 13a 5300 Seilles Belgien</p> <p>Carmeuse Europe S.A site 9 závod Vápenka Slavec, Slavec 179 049 11 Slavec Slowakei</p>

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Calciumdihydroxid/ Calciumhydroxid/ Brantkalk/ Kalkhydrat/ gelöschter Kalk		Wirkstoff	1305-62-0	215-137-3	70

2.2. Art(en) der Formulierung

DP Staub

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.
Sicherheitshinweise	P280: Schutzkleidung tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P261: Einatmen von Staub vermeiden. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P501: Behälter in gemäß NATIONALEN UND REGIONALEN RICHTLINIEN entsorgen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P321: Spezifische Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett). P332+P313: If skin irritation occurs: Get medical advice/attention. P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405: Unter Verschluss aufbewahren.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Verwendung # 1.1 Desinfektion von Klärschlamm – Innen- und Außenbereich- Gewerblich

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: Sonstige: alle Stadien Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Helmintheneier Trivialname: Sonstige: Wurmeier Entwicklungsstadium: Eier
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereiche, Außenbereiche Das Produkt wird in den Klärschlamm dosiert und mittels eines Mixers vermischt.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Automatische direkte Anwendung Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiges Produkt Das trockene Produkt wird in einem offenen Mischer mit dem Klärschlamm vermischt. Das Produkt sollte durch vollständig automatisierte Prozesse geladen werden. Die Dosis muss ausreichend sein, um während der benötigten Kontaktzeit einen pH-Wert von > 12 aufrechtzuerhalten. Kontaktzeit: 24 h für Bakterien bis mehrere Wochen für Endoparasiten.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsrate: 0,3 – 3,4 kg Produkt/kg Trockengewicht an Substrat; typischer Gehalt trockener Feststoffe - 12-25 % in Klärschlamm. Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Schüttgut Große Beutel oder Säcke: 750 kg

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

-
- Die Dosis muss ausreichend sein, um während der benötigten Kontaktzeit einen pH-Wert von > 12 aufrechtzuerhalten.
 - Anwendungsrate: 0,3 – 3,4 kg Produkt/kg Trockengewicht an Substrat; typischer Gehalt trockener Feststoffe - 12-25 % in Klärschlamm.
 - Die Verhältnisse können zwischen Anwendungen und Behandlungsanlagendesigns variieren. Der Benutzer muss durch vorläufige Labortests, die gemäß der für jeden Fall anwendbaren Gesetzgebung Wirksamkeit garantieren, sicherstellen, dass die Behandlung wirksam ist.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Laden von Kalkpulver in die Behandlungseinheit muss halbautomatisch erfolgen.
- Die Verwendung großer Beutel (750 kg) in Betracht ziehend muss das Laden in die Behandlungseinheit und die Entsorgung leerer Beutel unter Verwendung eines Gabelstaplers oder eines Teleskopladers (einschließlich einer geschlossenen Kabine) durchgeführt werden.
- Während des Ladens des Produkts und der Entsorgung leerer Beutel, tragen Sie:
 - eine Atemschutzausrüstung, mindestens APF 40 (luftdichtes Gesichtsteil, das die Augen, die Nase, den Mund und das Kinn bedeckt, gemäß NF EN 149 mit einem P3-Filter);
 - chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben);
 - Schutzcoverall (Coverallmaterial von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren)
- Während der Behandlung von Klärschlamm ist bei Abwesenheit kollektiver Managementmaßnahmen das Tragen von Luftzufuhr oder für Ammoniakgas spezifischer RPE-Kanister erforderlich, um eine Exposition abzuschätzen und von mehr als dem EUOEL von 14 mg/m^3 für dieses Gas zu verhindern.
- Während des manuellen Handhabens von behandeltem Klärschlamm Schutzhandschuhe und Schutzcoverall tragen.
- Das Reinigen der Behandlungseinheit muss vermieden oder mit einem automatisierten Prozess ohne Exposition des gewerblichen durchgeführt werden.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Verwendung # 1.2 Desinfektion von Dung – Innen- und Außenbereich - Gewerblich

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Bakterien Trivialname: Sonstige: Bakterien Entwicklungsstadium: Sonstige: Alle Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Viren Trivialname: Sonstige: Viren Entwicklungsstadium: Sonstige: Alle Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Endoparasiten Trivialname: microorganisms Entwicklungsstadium: Sonstige: Helmintheneier
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Innenbereiche, Außenbereiche Das Produkt wird in den Dung dosiert und mittels eines Mischers vermischt.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Automatische direkte Anwendung Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertig Das Produkt wird mit dem Dung vermischt. Das Produkt sollte durch vollständig automatisierte Prozesse geladen werden. Die Dosis muss ausreichend sein, um während der benötigten Kontaktzeit einen pH-Wert von > 12 aufrechtzuerhalten. Kontaktzeit: 72 h (Bakterien, Viren) bis 90 Tage (Helmintheneier)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Nicht mehr als 170 kg Produkt/m ³ an Dung anwenden. Nach der notwendigen Kontaktzeit, den kalkbehandelten Dung gemäß lokaler Gesetzgebung entsorgen.

	Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Schüttgut Große Beutel oder Säcke: 750 kg

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Dosis muss ausreichend sein, um während der benötigten Kontaktzeit einen pH-Wert von > 12 aufrechtzuerhalten.

- Den Dung aus der Tierbehausung entfernen.

Anwendungsrate:

- 1. Nicht mehr als 170 kg Produkt/m³ an Dung anwenden,
- 2. Nach der notwendigen Kontaktzeit, den kalkbehandelten Dung gemäß lokaler Gesetzgebung entsorgen

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Laden von Kalkpulver in die Behandlungseinheit muss halbautomatisch erfolgen.

- Die Verwendung großer Beutel (750 kg) in Betracht ziehend muss das Laden in die Behandlungseinheit und die Entsorgung leerer Beutel unter Verwendung eines Gabelstaplers oder eines Teleskopladers (einschließlich einer geschlossenen Kabine) durchgeführt werden.

- Während des Ladens des Produkts und der Entsorgung leerer Beutel, tragen Sie:

- eine Atemschutzausrüstung, mindestens APF 40 (luftdichtes Gesichtsteil, das die Augen, die Nase, den Mund und das Kinn bedeckt, gemäß NF EN 149 mit einem P3-Filter);

-
- chemikalienbeständige Handschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben);
 - Schutzcoverall (Coverallmaterial von dem Zulassungsinhaber innerhalb der Produktinformationen zu spezifizieren)
 - Während der Behandlung von Dung ist bei Abwesenheit kollektiver Managementmaßnahmen das Tragen von Luftzufuhr oder für Ammoniakgas spezifischer RPE-Kanister erforderlich, um eine Exposition abzuschätzen und von mehr als dem EUOEL von 14 mg/m^3 für dieses Gas zu verhindern.
 - Während des manuellen Handhabens von behandeltem Dung Schutzhandschuhe und Schutzcoverall tragen.
 - Das Reinigen der Behandlungseinheit muss vermieden oder mit einem automatisierten Prozess ohne Exposition des gewerblichen durchgeführt werden.
 - Das Produkt nicht anwenden, wenn Freisetzungen aus Tierbehausungen oder Dung-/Schlammlagerungsbereichen zu einer Abwasserbehandlungsanlage oder anderen aquatischen Umgebung gelenkt werden können.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

siehe 5.4

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- Gebrauchsanweisung beachten.
- Informieren Sie den Registrierungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.
- Verwendungsbedingungen des Produkts (Konzentration, Kontaktzeit, Temperatur, pH-Wert usw.) respektieren.
- Für Verwendungen des Produkts in Außenbereichen, im Fall von Wind oder Regen nicht anwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Unbeteiligte (einschließlich Mitarbeiter und Kinder) und Haustiere den Behandlungsbereich während der gesamten Behandlungsdauer nicht betreten lassen.
- Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- **BEI EINATMEN:** An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Symptomen: 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen. Falls keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder Arzt anrufen.
- **BEI VERSCHLUCKEN:** Mund sofort ausspülen. Etwas zu trinken geben, wenn die betroffene Person in der Lage ist, zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen.
- **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Haut sofort mit viel Wasser waschen. Danach alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Damit fortfahren, die Haut für 15 Minuten mit Wasser zu waschen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM (070 245 245) oder Arzt anrufen.
- **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Sofort einige Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 15 Minuten lang spülen. 112/Rettungswagen für ärztliche Hilfe rufen. Informationen für medizinisches Personal/den Arzt: Die Augen

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

sollten bei Exposition des Auges gegenüber alkalischen Chemikalien (pH-Wert > 11), Aminen und Säuren wie Essigsäure, Ameisensäure oder Propionsäure auf dem Weg zum Arzt auch wiederholt ausgespült werden

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe, Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

-

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung (...) und sonstigen Abfall entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 2 Jahre.

- Vor Feuchtigkeit schützen.

- Von Säure fernhalten

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Der Antragsteller sollte auf dem Etikett Angaben zum Auftragen der Produkts geben (Verdünnung, auf Oberflächen aufgetragene Menge usw.), um die Wirksamkeit des Produkts während seiner Anwendung zu garantieren.